

Wohlgeborenen und Hochverehrten Herrn
 Professor,
 Hofrathlicher Raths,
 Hofrathlicher Raths,

176

In dem. Wohlgeb. Bibliothek mittheilen mich zu der Zeit,
 da ich das Glück genoss, ein Exemplar von dem. Wohlgeb. zu
 sehen, ein ganzes Manuscript des Herrn Arzibischof von
 Linné gegeben zu haben, welche von demselben noch vor
 seiner Reise nach Holland in Amsterdam eingekauft worden.
 Das nun war ein Hortus uplandicus. Da die Botanik nicht
 mit zu dem Wissensstande gehört, davon laß ich mich bey
 dem Herrn durchbaren Freundes bey mir noch vorzüglich pfleg-
 baren Vorzug dinstelben durch des oben genannten Bibliothek
 Herrn Bibliothek noch freywillig zu machen suchen; und die diese
 2 Manuscripte zur Historie der Insekten, welche für
 mich ein augenscheinlicher Beweis ist und eine Absicht bey mir.

und die eine diefer Familien nicht, in welchem Abficht brauch
 bar find; fo fofft ich, fur. Wollfeynb. wann du mir ad gutig anzei-
 gen, wann ich mich antworten, mich geforfere zu notwendigen,
 ob und auf was fur Bedingungen, fur. Wollfeynb. zuweilen
 wiffen, wie dirfe 2 Mannfchaften zu gebrauchen?
 fur. Wollfeynb. mir denfalls Anfehung, inbefondere gegen
 mich, laffen mir nicht zu zu glauben, das fur. Wollfeynb. und
 in diefem Punkt, in fall ich mich felbft thun, ungerathig auf-
 nehmen folle.

Hinzu fofft auch mir die fangheit, mich zu notwendigen, ob
 dann folches mir zuweilen auch: Etwas eines Grundes alle
 till plantationen, Myfala 1730. id. bezeugt ist?

Wenn fur. Wollfeynb. ad zufällig ist, mich mit einem gutigen
 Antwort zu verfuchen, fo bitte geforfere, folche mir in die
 Namen Carl unterfchrieben abzugeben zu laffen.

Das ist ubrigens zu dem gemeintem Wollfeynb. mich
 geforfere ungerathig und unforn.

fur. Wollfeynb.

Freytag den 26. Dec.
 1764.

Zu dem bevorstehenden Datum weiffel
 mich fur. Wollfeynb. gutt. Gerda und
 diegen geforfere an.

ganz geforfere
 D. Person